

Pionier im Fuchsbau: „Das ist alles meins“

Malte Hübner ist der erste Bewohner des Neubaugebiets Löhnskoppel in Ahrensböök.

AHRENSBÖÖK. „Gott sei Dank, nicht so ein langer Name.“ Als Malte Hübner zum ersten Mal seine neue Anschrift hört, ist er begeistert. Fuchsbau heißt die Straße, in der Hübner Ahrensböök Ortsgeschichte geschrieben hat. Der 30-Jährige ist der erste Bewohner eines Hauses im Neubaugebiet Löhnskoppel.

An einem heißen Augustvormittag begrüßte Ahrensböök Bürgermeister Andreas Zimmermann (parteilos) den Pionier. Der Verwaltungschef überreichte Hübner im perfekt gefliesten Flur seines neuen Hauses ein historisches Buch über Ahrensböök und ein Glas, verbunden mit dem Wunsch, dass dieses immer voll sein möge.

Der Weg bis zum ersten Einzug in der Löhnskoppel war lang. Zimmermann: Es sei vielleicht kein „Kampf“, aber doch „ein langes Unterfangen“ gewesen, Hübner und allen folgenden Bewohnern des Neubaugebiets die Möglichkeit auf ein neues Domizil zu schaffen.

Vor rund acht Jahren hatte die Gemeinde den Beschluss für das Bauprojekt gefasst. Sechs Jahre, so Zimmermann, hätte man mit der Bauleitplanung gerungen. Schon damals gab es das Thema: „Wohnraumknappheit“, die schlussendlich auch höhere Mieten bedeutet.“

Unumstritten waren die Pläne um die Löhnskoppel in Ahrensböök nicht. Im Gegenteil: „Wir haben einen gewissen Protest gehabt“, sagt der Verwaltungschef. Einige Anlieger hätten sich nur schwer mit den Veränderungen in der Landschaft abfinden können, wollten den „freien Blick“ aus ihren Fenstern nicht entbehren.

Doch im Laufe der Jahre habe sich die Aufregung gelegt. Zim-



Von Stockelsdorf nach Ahrensböök: Malte Hübner ist der erste Bewohner, der ins Neubaugebiet Löhnskoppel.

Fotos: Bend Strebel

mermann vermutet: „Die Menschen haben erkannt: Wir haben auch einmal gebaut.“

So wie jetzt Malte Hübner. Der junge Bauherr ist aus Stockelsdorf nach Ahrensböök gezogen. Dort hatte er zuvor bei seinen Eltern gelebt und dadurch Geld ansparen können. Seine ersten eigenen vier Wände sind ein Bungalow.

„Ich wollte keine Mietwohnung haben“, erklärt er seine Beweggründe. „Ich dachte immer: Jemandem das Geld in die Hand zu drücken, der dann Danke sagt, das ist auch blöd.“ Deswegen galt für ihn: „Wenn, dann wird direkt gebaut.“

Ahrensböök sei für ihn „ein Volltreffer“ gewesen. „Ich wollte kein Hamburg, wo man vom Stadtlärm umgeben ist. Ich habe etwas gesucht, was mehr so wie Stockelsdorf ist, etwas außer-

halb, etwas ruhiger.“ Im Fuchsbau finde er alles, was er zum täglichen Leben benötige.

Im Frühjahr 2025 hatte Hübner die Baufläche gekauft und das Haus mit der Firma Contract-Vario aus Dakendorf gebaut. Ein kleines Richtfest fand im November statt. Seit April ist das Haus bezugsfertig. Richtig eingezogen fühle er sich „seit knapp einem Monat“.

Der erste Tag und die erste Nacht im neuen Haus seien „überwältigend“ gewesen, sagt Hübner. „Man kommt aus einem Zimmer und jetzt hat man plötzlich alles.“ 636 Quadratmeter habe ich hier, und das ist alles meins.“ Um ihn herum sind zwar noch keine Nachbarn eingezogen. Doch allein ist er im Fuchsbau trotzdem nicht, denn die Bauarbeiten an der Löhnskoppel laufen derzeit auf Hochtouren.

Vermittler und Ansprechpartner für den Hausbesitzer war während der gesamten Bauzeit Thomas Opfermann, Geschäftsführer der Bauland24-Gruppe. Das Unternehmen ist Vorhabenträger für den Bebauungsplan an der Löhnskoppel.

Opfermann rechnet damit, dass in den kommenden Monaten weitere Neubürger der Gemeinde im Neubaugebiet einziehen werden. Auf der ersten Baufläche, auf der auch Hübner gebaut hat, scheint der Bau mehrerer Häuser bereits weit fortgeschritten. „Im nächsten Bauab-



Das Neubaugebiet Löhnskoppel liegt im Südwesten Ahrensböök zwischen den Sportanlagen an der Waldstraße und der bestehenden Siedlung in den Straßen Am Piepenbrook, Saint-Savinien-Weg und Grevesmühlener Weg.

Finanzielle Hilfen für Schülerinnen und Schüler

KREIS OSTHOLSTEIN. Zum Start in das neue Schuljahr machen der Kreis Ostholstein und das Jobcenter Ostholstein darauf aufmerksam, dass Schülerinnen und Schüler Hilfen des Bildungspakets erhalten können. Grundsätzlich anspruchsberechtigt sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die selbst oder deren Eltern Grundsicherungsgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Kinderzuschlag beziehen. Auch für Wohngeldempfänger besteht die Möglichkeit, diese Leistungen beim Kreis Ostholstein zu beantragen.

Schülerinnen und Schüler er-

halten für die Schulausstattung jeweils zum 1. August 130 Euro und zum 1. Februar 65 Euro. Damit sollen Anschaffungen wie Schulranzen, Sportzeug oder Schreib- und Zeichenmaterialien erleichtert werden.

Auch die Kosten für eintägige Ausflüge oder Klassenfahrten der Schulen oder deren angegliederten Offenen Ganztagsschulen werden als Leistungen des Bildungspakets erstattet. Mittlerweile besteht auch die Möglichkeit, dass Schulen eintägige Schulausflüge und Klassenfahrten direkt über die Bildungskarte abrechnen können.

Bei der Teilnahme an einer ge-

meinschaftlichen Mittagsverpflegung beispielsweise in der Schulmensa oder Offenen Ganztagschule werden die Kosten für die Mittagsmahlzeit übernommen.

Die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft – dazu gehören Sport- und Freizeitaktivitäten inklusive Zubehör, Musikunterricht, Kultur- und Ferienangebote sowie Freizeiten – werden mit 15 Euro monatlich gefördert.

➔ Mehr Informationen unter www.kreis-oh.de/bildungspaket oder unter www.jobcenter-ostholstein.de

Kostenlose Reparatur bei Kaffee und Kuchen

RENSEFELD. Am Sonnabend, 5. September, findet zwischen 11 und 15 Uhr unter dem bekannten Motto „Wegwerfen – Denkste!!“ das nächste Reparatur-Café im Gemeindehaus in Rensefeld, Alt Rensefeld 24, statt. Dort werden mehrere Stän-

de aufgebaut sein, an denen freiwillige Experten verschiedener Bereiche Gegenstände aus Elektronik, Mechanik, Computer, Fahrrad, Holz/Spielzeug/Puppen/Textiles und mehr kostenlos gemeinsam mit Gästen reparieren. Jeder Gast darf einen trag-

baren defekten Gegenstand zur Reparatur mitbringen. Die Gäste können sich eine eventuelle Wartezeit vor Ort mit Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen verkürzen. Einlass ist aus technischen Gründen ab 11 Uhr, alle Leistungen sind kostenlos.

Hey Kücknitz, hier kommt Glasfaser!

Die Stadtwerke Lübeck starten den Ausbau:
Sichern Sie sich die Zukunft des Internets direkt nach Hause.

Zuhause ist der Ort, an dem wir leben – und auch arbeiten, lernen und abschalten. Ob Videocalls mit den Großeltern, Streamingabende im Wohnzimmer oder Homeoffice ohne Stress: Genau hier macht eine starke Internetverbindung den Unterschied.

Glasfaser-Internet ist weitaus mehr als schnelles Surfen. Es bedeutet mehr Teilhabe, mehr Möglichkeiten, mehr Zuhause.

Kücknitz, Glasfaser zieht ein!

Jetzt bekommt auch Kücknitz die volle Bandbreite: Voraussichtlich diesen Herbst soll der Ausbau starten. Die Ausbauzeit beträgt ca. 14 Monate.

Wer sich während der Erschließungsphase den nötigen Glasfaseranschluss sichert, zahlt keine Hausanschlusskosten. Das bedeutet eine Ersparnis von über 1.000 €!

Jetzt sparen:
2 Monate geschenkt

Beim Abschluss eines LueConnect-Tarifs profitieren Sie momentan doppelt: Wer sich bis zum 10.10.2026 für Glasfaser entscheidet, erhält zwei Monate kostenlos.

Aktions-Code: RABATT.

Besonders gut: zu jedem Tarif gibt es einen Router gratis dazu!



Jetzt umsteigen und attraktive Vorteile sichern! Nicht zu vergessen: Ein moderner Glasfaseranschluss erhöht den Wert Ihrer Immobilie.

Hanse trifft Highspeed

Egal ob Unternehmen, Haushalt oder Schule – Glasfaser ist das Rückgrat einer modernen, vernetzten Stadt. Mit ultraschnellen Bandbreiten, die auch in Zukunft den Ansprüchen der digitalen Welt gerecht werden, machen die Stadtwerke Lübeck Immobilien bereit für das Leben von morgen. Als größter Infrastrukturanbieter der Region übernehmen sie den Ausbau und den Anschluss.

Glasklare Vorteile

Immer verbunden, immer bereit – Glasfaser garantiert schnelles und stabiles Internet. Während alte Kupferleitungen an ihre Grenzen stoßen, gewährleistet Glasfaser eine verlustfreie Datenübertragung.

„Mit Glasfaser schaltet Kücknitz auf die Überholspur“, so Susanne Teuber, Leiterin Vertrieb Glasfaser. „Dieses Upgrade eröffnet neue Möglichkeiten für die gesamte Nachbarschaft. Eine Chance, von der alle profitieren.“



Stadtwerke Lübeck
Jetzt bestellen auf:
glasfaser-rabatt.swhl.de



2
Monate
Glasfaser
gratis!

Jetzt wechseln

BILLIG
bei
OstseE-Mobile

RÄUMUNGS-
SCHLUSSVERKAUF!
SOMMER-
SCHLUSSVERKAUF

ALLES MUSS RAUS!

JEDES
AKTIONSFahrzeug
-30%



☒ **Elektromobile für jede Anforderung**

☒ **Top Marken – Top Qualität**

☒ **Sofort verfügbar – solange der Vorrat reicht!**

JETZT ZUSCHLAGEN – NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!



OstseE-Mobile
mit uns bleiben Sie mobil.

TIMMENDORFER STRAND
 **Strandallee 116**
23669 Timmendorfer Strand
 **HOTLINE 0160 34 35 666**

GRÖMITZ
 **Strandallee 3**
23743 Grömitz
 **HOTLINE 0178 23 77 464**

www.ostseeemobile.de
Mo – So 10 – 16 Uhr und nach Termin